



Semperoper Dresden

Semperoper Dresden: Matinee widmet sich der DDR-Musikszene

PRESSEMITTEILUNG

Matinee »Kritische Stimmen« Musikszene DDR I - Auftakt einer neuen Reihe

Dresden, 14. November 2018. Dem reichhaltigen Musikleben der DDR widmet sich der Abend »Kritische Stimmen« Musikszene DDR I in der Semperoper Dresden. Die Matinee am 18. November bildet gleichzeitig den Auftakt einer auf mehrere Spielzeiten hin ausgelegten Auseinandersetzung mit dem musikalischen Schaffen in der Deutschen Demokratischen Republik.

Die Bandbreite der musikalischen Sprache der DDR-Musikszene reicht von Werken »staatstragender« Künstler wie Hanns Eisler, Paul Dessau, Siegfried Matthus oder Udo Zimmermann bis hin zu den Kompositionen von Wilhelm Weismann, Jürgen Golle, Manfred Weiss, Reinhard Wolschina oder Bernd Franke.

Zusammen mit dem Chefdramaturgen der Semperoper Dresden, Johann Casimir Eule, führt der Musikwissenschaftler Prof. Dr. Stefan Weiss durch das Programm. Prof. Weiss lehrt nach langer Tätigkeit in Dresden seit 2003 am Institut für Historische Musikwissenschaften an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover und gilt als Spezialist für die Musik der DDR.

Die Auswahl der Lieder wird interpretiert von Grace Durham, Christiane Hossfeld, Angela Liebold, Ute Selbig; Gerald Hupach, Jürgen Müller, Martin-Jan Nijhof, Sebastian Wartig. Die Musikalische Leitung liegt in den Händen von Johannes Wulff-Woesten.

Matinee »Kritische Stimmen« Musikszene DDR I am Sonntag, den 18. November 2018 um 11 Uhr.

Karten sind an der Schinkelwache am Theaterplatz (T 0351 4911 705) und online erhältlich. Ihre Wünsche bezüglich Interviews, Pressematerial und Rezensionskarten richten Sie bitte an presse@semperoper.de.

Weitere Informationen unter semperoper.de

Semperoper Dresden

susanne.springer@semperoper.de, T 0351 4911 251 (Leiterin Kommunikation und Marketing)

oliver.bernau@semperoper.de, T 0351 4911 336 (Pressereferent)

semperoper.de

Partner der Semperoper

VOLKSWAGEN
ARTIENGESELLSCHAFT